

Tagungsort Bildungszentrum Neu-Schönstatt
Quartnerstrasse 10
8883 Quarten
Tel. 081 739 18 18

Tagungsbeitrag

Vollpension:	Einzelzimmer mit fl. Wasser	220.–
	Einzelzimmer mit WC/Dusche	240.–
	Zweierzimmer mit fl. Wasser	210.–
	Zweierzimmer mit WC/Dusche	230.–
Tagungsbeitrag ohne Übernachtung		180.–
Zuschlag für Nichtmitglieder		50.–

Anmeldung bis **Dienstag, 15. Juli 2014**
mit beigelegtem Talon an:

Frau Margrit Weder
Scherrerstr. 3
8400 Winterthur
Tel. 052 233 24 70
margrit.weder@gmx.ch

Die Anmeldung ist verbindlich. Wir sind froh, wenn einige bereit sind, gegebenenfalls ein Zweierzimmer mit einer Kollegin, einem Kollegen zu teilen. Der Tagungsbeitrag kann bei Nichtteilnahme nicht rückerstattet werden. (Bitte beiliegenden Einzahlungsschein für die Tagung verwenden, NICHT für den Jahresbeitrag.)

Anreise mit der Bahn: nach Unterterzen SG
Zürich HB ab 11.43 (S25 Richtung Linthal), Ziegelbrücke an 12.26
Ziegelbrücke ab 12.29 (S4 Richtung Sargans), Unterterzen an 12.40

Anreise mit dem Auto: Autobahn A3 Zürich–Chur, Ausfahrt «Murg» (von Zürich her) oder Ausfahrt «Flums» (von Sargans her)

Bild Titelblatt: Karin Klemm

Titel: Zitat aus Arno Geiger, «Der alte König in seinem Exil», München 2011, Carl Hanser Verlag, S. 11



Vereinigungen der
evangelischen und katholischen
Spital-, Heim- und Klinik-
Seelsorgerinnen und -seelsorger

www.spitalseelsorge.ch



«Es geschehen keine Wunder, aber Zeichen»

**Demenz als wachsende Herausforderung
für die Seelsorge in Spital, Heim und Klinik**



Ökumenische Jahrestagung
Montag/Dienstag 25./26. August 2014
Bildungszentrum Neu-Schönstatt, Quarten SG

«Es geschehen keine Wunder ...»

«Ig ha nes Gnusch im Fadehörbli ...»

«Mir fähle d'Wort ...»

«Mir verbrösmelet aues ...»

Wer sich mit der Diagnose Demenz konfrontiert sieht, kennt die vielfältigsten Gefühle und Empfindungen und weiss sich gefordert durch grundlegende Veränderungen in seinem Leben, jeden Tag neu.

Als Seelsorgende begegnen uns von Demenz betroffene Menschen in Spital, Heim und Klinik. Die diesjährige ökumenische Tagung will sich dieser Thematik und wachsenden Herausforderung aus verschiedenen Perspektiven nähern. Wir konnten Frau Dr. med. Gabriela Bieri-Brüning und Frau Katharina Schwitter-Fedier, alias Clownin «Aurikla», als Referentinnen gewinnen.

Dr. med. Gabriela Bieri-Brüning arbeitet für die Stadt Zürich als Stadtärztin, Chefärztin des Geriatrischen Dienstes und ärztliche Direktorin der Pflegezentren (PZZ). Sie hat dadurch breite Erfahrung in der Betreuung von Menschen mit Demenz und auch mit deren Umfeld: Angehörige, Pflege, Ärzteschaft und Sozialdienste. Sie wird uns über die Demenz als vielfältige Krankheit und die entsprechenden Möglichkeiten und Notwendigkeiten in der Betreuung der Betroffenen informieren und Fragen dazu beantworten.

Katharina Schwitter, Clownin «Aurikla», ist Begegnungs-Mimin. Sie besucht seit vielen Jahren regelmässig verschiedene Altersheime und Demenzstationen. Sie berührt und bezaubert uns durch die beiden Tage mit feinem Humor und den zarten Klängen ihres Akkordeons und erzählt uns mit ihrem mimischen Spiel von ihren Geschichten und Erfahrungen in der Begegnung mit demenzbetroffenen Menschen.

Am zweiten Tag können verschiedene Schwerpunkte der seelsorgerlichen Begleitung von Menschen, die von Demenz betroffen sind, in Workshops vertieft werden. Zwei Workshops können besucht werden.

«Es geschehen Zeichen ...»

Die Tagung soll uns helfen, uns als Seelsorgende bestmöglich in die multidisziplinäre Begleitung von Menschen mit Demenz einzubringen.

Ökumenische Vorbereitungsgruppe:

Claudia Jaun, Luzern; Ursula Riedi, Zürich; Valeria Hengartner, Bern

Programm

«Es geschehen keine Wunder, aber Zeichen ...»

Montag, 25. August 2014

- ab 13.00 Eintreffen
- 14.00 «*Es geschehen keine Wunder ...*»
Begrüssung und Einstieg ins Thema
- 14.15 Referat: Dr. med. Gabriela Bieri-Brüning
Szenischer Abschluss: Clownin «Aurikla»
Pause
Plenum
Szenischer Abschluss: Clownin «Aurikla»
- 18.00 Abendessen
- 19.30 GV

Dienstag, 26. August 2014

- 7.50 Meditative Einstimmung
- 8.15 Frühstück
- 9.00 Einstieg in den zweiten Tag
Workshops
Pause
Workshops
- 12.00 Mittagessen
- 13.30 «*Es geschehen Zeichen ...*»
- 15.00 Abschluss

Workshops:

- Liturgien und Rituale
(Elisabeth Aeberli)
- Umgang mit Gefühlen
(Karin Klemm)
- Würde (Claudia Graf und
Claudia Jaun)
- Non-verbale Kommunikation
(Katharina Schwitter)
- Verbale Kommunikation
(Ursula Riedi)
- Demenz im Akutspital
(Brigitte Bühler)
- Erinnerungsarbeit
(Valeria Hengartner)

Anmeldetalon ökumenische Spitalseelsorgetagung

Quarten, 25./26. August 2014

Anmelde- und Einzahlungsschluss: Dienstag, 15. Juli 2014

Talon bitte senden an:

Frau Margrit Weder
Scherrerstr. 3
8400 Winterthur

oder E-Mail an: margrit.weder@gmx.ch

Name:

Strasse:

PLZ, Ort:

Telefon:

E-Mail:

Bitte Zutreffendes ankreuzen:

- 1-er Zimmer fl. Wasser 220.–
- 1-er Zimmer WC/Dusche 240.–
- 2-er Zimmer fl. Wasser mit:** 210.–
- 2-er Zimmer WC/Dusche mit:** 230.–
- Tagung ohne Übernachtung (Vorträge, Essen, Infrastruktur) 180.–
- Nicht-Mitglied der Vereinigungen** zusätzlich 50.–

Ich wünsche Mahlzeiten: Vegetarisch Fleisch

Ich komme mit dem Auto.

Ich komme mit dem Zug am 25. Aug.: Unterterzen an 12.40 Uhr.

Datum, Unterschrift:

Wir sind froh, wenn einige bereit sind, gegebenenfalls ein Zweierzimmer mit einer Kollegin, einem Kollegen zu teilen!